

Medienmitteilung vom 11.02.2014

Chur / Schaan – Nach dem Treffen mit dem Jugendrat aus Buchs, stand am vergangenen Wochenende eine Zusammenkunft mit dem Jugendparlament der Stadt Chur auf dem Programm. Mit diesem Treffen setzt der Jugendrat seine Strategie neue Bekanntschaften mit benachbarten Jugendparlamenten bzw. -räten zu knüpfen fort.

"Nachdem der Jugendrat Liechtenstein bei seiner Gründung 2012 noch alleine in der Grossregion Rheintal stand, ist es nun sehr erfreulich zu sehen, dass sich eine wachsende Zahl junger Erwachsener politisch engagieren und Jugendparlamente in der Region aufbauen", so Jugendrat-Präsident Brian Haas in seiner Ansprache zu Beginn des Treffens. Am vergangenen Samstag wurde eine Fülle von Gesprächsthemen von aktuellen politischen Themen bis möglichen zukünftigen Projekten besprochen.

So tauschte man sich beispielsweise über die Rechtsform der beiden Organisationen und deren Finanzierung aus. Des Weiteren wurde die politischen Systeme der Nachbarländer genauer unter die Lupe genommen, wobei der Jugendrat Liechtenstein natürlich auf seine Broschüre easyvote von den Landtagswahlen zurückgreifen konnte. "Die Schweizer Kollegen waren angetan von der Broschüre", meinte Maximilian Meyer, Präsidium Jugendrat Liechtenstein, nach dem Gespräch, "und so diskutierten wir mögliche gemeinsame Projekte." Emilia Kimidzic, Leiterin Finanzen beim Jugendparlament der Stadt Chur, führte aus, dass es sich zum Beispiel um eine Art Webplattform handeln könnte, auf der Jugendliche ihre Anliegen und Wünsche einbringen können.

Die Vertreter des Jugendparlaments der Stadt Chur präsentierten uns auch ihr erstes Projekt, ihre eigene Zeitung "Ein-Heiz-Brei", welche Menschen aller Generationen erreichen soll. "Die Arbeit an der Zeitschrift "Ein-Heiz-Brei" hat uns allen sehr viel Spass gemacht und wir sind stolz darauf, ein Projekt auf die Beine gestellt zu haben, das Jugendliche sowie Erwachsene anspricht.", freut sich Emilia.

Nach ausführlichen Gesprächen in den Räumlichkeiten des Jugendparlaments Chur genoss man eine abendliche Pizza in der Innenstadt von Chur und kehrte kulinarisch und informell gestärkt nach Hause zurück. "Ich darf auf ein sehr informatives und lustiges Treffen mit dem Jugendrat Liechtenstein zurückschauen, welches dem JuPa Chur, aber auch mir persönlich, viel gebracht hat. Es ist erfreulich zu sehen, dass sich noch mehr Jugendliche und junge Erwachsene in der nahen Umgebung für ähnliche Ziele stark machen.", fasst Sarah Neyer aus Chur den Austausch zusammen.

Gefördert durch das EU-Programm



Jugend
in Aktion

Ein nächstes Treffen im Fürstentum ist bereits in Planung und soll die zukünftige Zusammenarbeit als Schwerpunktthema haben.

Nachfolgend finden Sie ein Bild des Austausches:

http://www.downloads.jugendrat.li/pressemitteilungen/006-08_02_2014_Ju-PaChur.JPG

Kontakt

Jugendrat Liechtenstein:

Der Jugendrat Liechtenstein ist eine Plattform für junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren, welche sich für politische Themen interessieren und einsetzen möchten. Der Verein wurde durch die beiden Initiatoren Brian Haas und Florian Ramos mit Ihren Mitgründern Ende 2012 gegründet.

Der Jugendrat Liechtenstein konnte bereits Erfolge durch das erste Projekt „easyvote“, eine Wahlbroschüre für die Landtagswahlen 2013, feiern. Dies wurde durch die Gemeinden und die Regierung des Fürstentums Liechtenstein finanziert. Jeder Stimmberechtigte im Alter von 17-25 Jahren erhielt diese Broschüre frei zugestellt.

Der Verein wird unterstützt durch das EU-Programm „Jugend in Aktion“

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.jugendrat.li

Kontakt für Interviews, Fragen, Anmerkungen, etc.:

Brian Haas, Präsident Jugendrat Liechtenstein, info@jugendrat.li

